

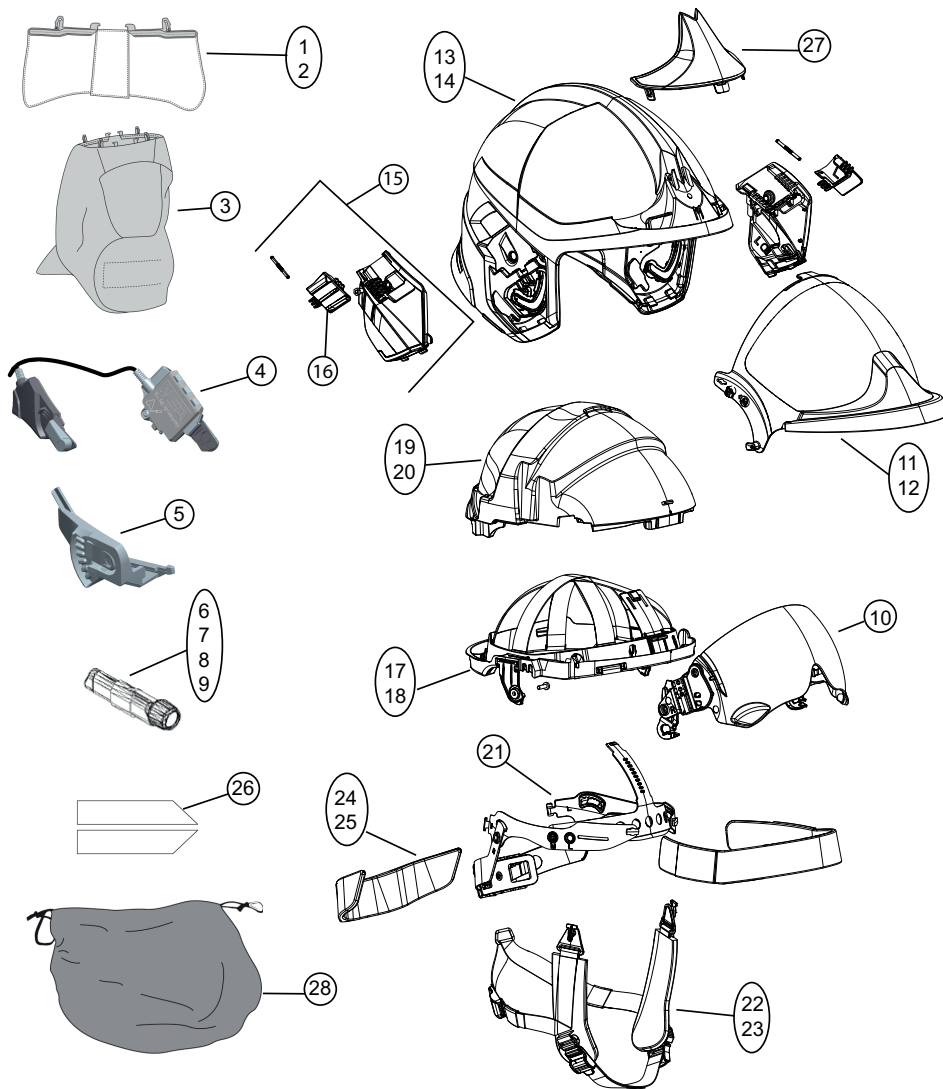
Gebrauchsanleitung
Gallet F1 XF[®]
Feuerwehrhelm



MSA GALLET
Zone Industrielle Sud
01400 Châtillon sur Chalaronne

Frankreich

© MSA AUER GmbH. Alle Rechte vorbehalten



No	Part	Part. No
1	Aluminized neck curtain F1 XF	GA1116A
2	Integral neck curtain F1 XF	GA1116B
3	Nomex neck curtain F1 XF	GA1116C
4	Lighting module F1 XF	GA1484
5	Torch lamp support F1 XF	GA1485D
6	Lamp XP Xenon	GA1457
7	Lamp XP LED	GA1464
8	Lamp XS zone 0	GA1466
9	Lamp AS-R	GA1481
10	Ocular visor kit F1 XF, EN14458	GA1087A
11	Face shield F1 XF, EN14458, clear	GA1086A
12	Face shield F1 XF, EN14458, metalized	GA1086B
13	Shell F1 XF, Large, Painted	GA1090-xxL (S)
14	Shell F1 XF, Medium, Painted	GA1090-xxM (S)
15	Kitfix F1 XF	GA1092A
16	Kitfix F1 XF mobile	GA1092B
17	Suspension F1 XF, EN443, Large	GA1094-L (S)
18	Suspension F1 XF, EN443, Medium	GA1094-M (S)
19	Impact liner F1 XF, EN443, L	GA1095-L (S)
20	Impact liner F1 XF, EN443, M	GA1095-M (S)
21	Ratchet cradle F1 XF	GA1098A
22	Chinstrap F1 XF, textile	GA1128A
23	Chinstrap F1 XF, leather	GA1128B
24	Textile paddings, F1 XF	GA1129A
25	Leather paddings, F1 XF	GA1129B
26	Retroreflective stickers F1 XF	GA1136-xx
27	Front plate F1 XF	GA1150
28	Protective bag for helmet	GA1382

For other languages see chapter 6 of the respective manual.

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Helm Gallet F1 XF - im Folgenden bezeichnet als Helm - ist ein Sicherheitshelm für den Kopf, bestimmt für Feuerwehrleute bei Einsätzen wie der Brandbekämpfung in Gebäuden oder anderen Konstruktionen, bei Rettungseinsätzen und anderen typischen Feuerwehraufgaben.

Der Helm ist zur Verwendung mit einem Pressluftatmer mit Vollmaske konzipiert.

**Warnung!**

Der Helm kann nur bei ordnungsgemäßer Montage und richtiger Anpassung die bezweckte Sicherheit gewährleisten. Abnehmbare Teile dürfen nicht separat getragen werden.

**Gefahr!**

Der Helm ist nicht als Motorradhelm geeignet.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung des Produkts zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb des Gerätes zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

1.2 Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung des Produkts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produkts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gesetzt wird.

**Gefahr!**

Dieses Produkt ist eine lebensrettende bzw. gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produkts zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA Originalersatzteile verwendet wurden.

2 Beschreibung

Der Helm schützt Kopf und Gesicht vor Stoßeinwirkungen, scharfen Gegenständen, vor aufprallenden Festkörpern, Flüssigkeiten, aggressiven Stoffen und Chemikalien (Schwefelsäure, Natronlauge, P-Xylol, Butan-1-ol, n-Heptan), geschmolzenen Metallen, Strahlungshitze, Flammen und Strom.

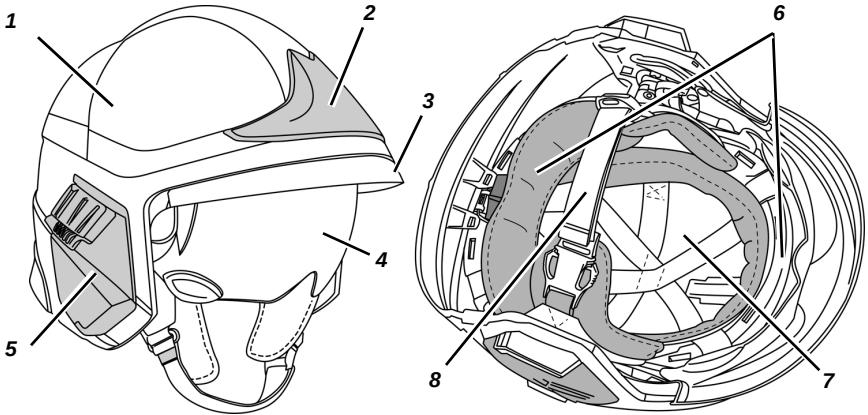
In Situationen, wo die in den technischen Daten oben beschriebenen Angaben überschritten werden, ist der Schutz des Benutzers nicht gewährleistet.

Gesichtsschutzschild

Der klare oder goldbedampfte Gesichtsschutzschild gewährleistet Schutz vor verschiedenen Gefahren, die während Feuerwehreinsätzen, Ambulanz- und Notfalldiensten auftreten können. Er bietet jedoch keinen Atemschutz bei Kontakt mit Rauch, Gas oder Dampf. Der Gesichtsschutzschild bietet Schutz gegen Spritzer derselben Chemikalien, die oben im Zusammenhang mit dem Helm aufgeführt sind.

2.1 Übersicht

Der Helm besteht aus folgenden Komponenten:



1 Schale

2 Wappenschild

3 Gesichtsschutzschild

4 Augenschutzvisier

5 Kitfix-Maskenadapter

6 Ringmodul mit Kopfband

7 Stoßschutzpolsterung

8 Kinnriemen

2.2 Technische Daten

Helmgrößen	- Mittel (M) für Kopfgrößen zwischen 52 cm und 62 cm (20,5 Zoll bis 24,4 Zoll) - Groß (L) für Kopfgrößen zwischen 57 cm und 65 cm (22,4 Zoll bis 25,6 Zoll)
Gewicht (Helm mit Gesichtsschutzschild, keine Optionen)	- M: 1450 ± 30 g - L: 1580 ± 30 g Das Gewicht ändert sich, wenn Optionen am Helm montiert werden. Das genaue Gewicht der Optionen entnehmen Sie den Handbüchern.
Optionen	- Nackenschutz (3 Typen) - Integriertes Beleuchtungsmodul - Lampenhalterung zur Montage einer am Helm befestigten Handlampe - Augenschutzvisier - Sprechgarnitur für die Kommunikation - Gehörschutz mit oder ohne Kommunikation Näheres zum Beleuchtungsmodul und zur Sprechgarnitur für die Kommunikation entnehmen Sie dem separaten Benutzerhandbuch zu diesen Geräten.
Garantie	- Helm 2 Jahre, Teile und Arbeitsleistung, ab dem Kaufdatum - Optionen 2 Jahre, Teile und Arbeitsleistung, ab dem Kaufdatum
Gesetzliche Garantie	Auf Defekte und verborgene Mängel im Sinne der Art. 1641 ff. des Code Civil (für Frankreich). Es können abweichende nationale Regelungen gelten.

2.3 Zertifizierungen / Zulassungen / Technische Daten

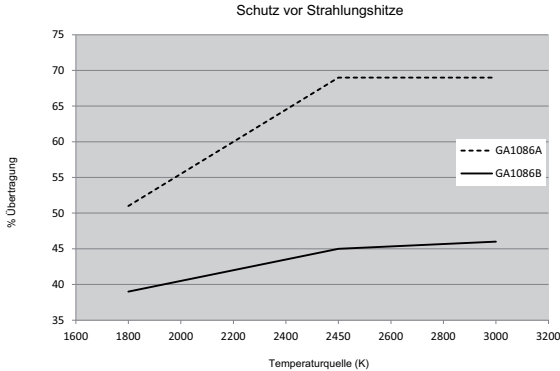
Der Helm erfüllt die Richtlinie 89/686/EWG und ist nach EN 443:2008 zertifiziert. Abhängig von der individuellen Helmkonfiguration können optionale Anforderungen nach EN 443:2008 auf dem Helm angegeben sein, wie im Folgenden erläutert:

Normen und Richtlinien zum Helm

Zulassungsstelle	Helm	INSPEC Ltd (0194), 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester, M6 6AJ, Vereinigtes Königreich
Normen und Richtlinien:	89/686/EWG	Persönliche Schutzausrüstungen
	EN 443:2008	"Helme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken".
Typ B	Weist auf den vom Helm gewährleisteten Schutzbereich (Bereich 1a - 1b) hin.	
Typ B3b	Angabe des vom Helm gewährleisteten erweiterten Schutzbereichs (Bereich 1a-1b und 3b)	
E2	Weist auf die elektrische Isolierung des feuchten Helms hin.	
E3	Weist auf eine nichtleitende Oberfläche der Helmschale hin.	
***	Weist auf Schutz bei niedrigen Temperaturen bis zu -30 °C hin.	
C	Weist auf Beständigkeit gegen flüssige Chemikalien hin. (Schwefelsäure, Natronlauge, P-Xylol, Butan-1-ol, n-Heptan)	
Kennzeichnung (Steuerrad):	Entspricht der Richtlinie 96/98/EG (Schiffsausrüstung)	

Normen und Richtlinien zum Visier

Zulassungsstelle	Gesichtsschutzschild:	INSPEC Ltd (0194), 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester, M6 6AJ, Vereinigtes Königreich
	Augenschutzvisier	DEKRA EXAM (0158), Dinnendahlstr. 9, D-44809 Bochum
Normen und Richtlinien:	89/686/EWG	Persönliche Schutzausrüstungen
	EN 14458:2004	Persönliche Augenschutz-ausrüstung
(+)	Entspricht den zusätzlichen Erfordernissen von Feuerwehrleuten	
	Visiertyp: Augenschutz	
	Visiertyp: Gesichtsschutz	
-30 °C; 120 °C	Tiefst- und Höchsttemperatur, unter der das Visier geprüft wurde (-30 °C & +120 °C)	
Ω	Entspricht den elektrischen Eigenschaften	
A	Beständigkeit gegen Stoßbelastung mit hoher Energie mit 190 ms-1	
T	Beständigkeit gegen Stoßbelastung mit mittlerer Energie bei extremen Temperaturen	
AT	Beständigkeit gegen Stoßbelastung mit hoher Energie (190 ms-1) bei extremen Temperaturen	
K	Abriebwiderstand nach EN 168: 2001, Abschnitt 15	
N	Beständigkeit gegen Beschlagen	
2C-2.5 und 2C-1.2	UV-Filter nach EN170:2002	



Der von diesen Gesichtsschutzschilden gebotene Schutz gegen abstrahlende Hitze ist je nach Temperatur der Hitzequelle unterschiedlich. Siehe Abbildung oben. Es wird empfohlen, den Gesichtsschutzschild nur dann zu benutzen, wenn er die Hitzebelastung der Augen des Trägers auf unter 100 W/m² senken kann.

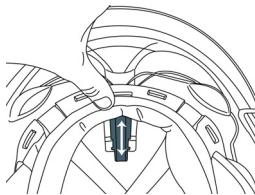


Warnung!

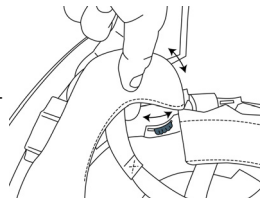
Wenn andere Teile persönlicher Schutzausrüstung oder Zubehörteile (außer vom Helmhersteller zum Einsatz mit dem Helm gelieferten) am Helm montiert sind, erfüllt ein als nach EN 443 zugelassener markierter Helm möglicherweise nicht alle Abschnitte der Norm. Näheres entnehmen Sie dem Informationsmaterial des Helmherstellers.

3 Anpassen des Helms

3.1 Vor dem Aufsetzen



- (1) Wählen Sie Helmgröße M oder L (siehe technische Daten) passend zu Ihrer Kopfgröße.
- (2) Passen Sie das vordere Kopfband durch auf- und ab-Schieben an.
- (3) Platzieren Sie das vordere Kopfband im Helminnen, um Berührung von Kopfband und Maske zu vermeiden.



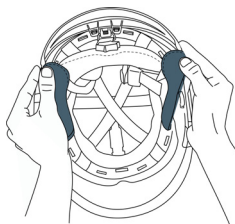
- (4) Passen Sie das hintere Kopfband durch Drehen an, so dass es optimal am Hinterkopf anliegt.



- (5) Passen Sie die Tragehöhe mit den Klettverschlüssen an den beiden hinteren Gurtbändern an.

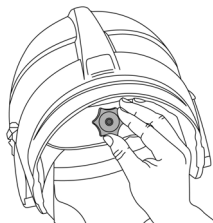
3.2 Aufsetzen

Folgende Anpassungen müssen beim Aufsetzen des Helms vorgenommen werden.



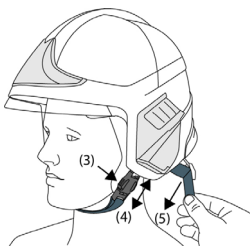
- (1) Positionieren Sie vor dem Aufsetzen des Helms den Kinnriemen wie abgebildet.

- (2) Passen Sie die Kopfgröße an:
 - ▷ Drehen Sie zum Verengen des Kopfbands den Ratschenknopf im Uhrzeigersinn.
 - ▷ Drehen Sie zum Erweitern des Kopfbands den Ratschenknopf gegen den Uhrzeigersinn.



- (3) Überprüfen Sie die richtige Einstellung des Helms:
 - ▷ Bei nach vorn geneigtem Kopf und nicht befestigtem Kinnriemen darf der Helm nicht herunterfallen.

Der Kinnriemen ist mit drei Einstellpunkten versehen, die eine schnelle und einfache Anpassung bei aufgesetztem Helm ermöglichen.



- (1) Lösen Sie die drei Einstellpunkte so weit wie möglich.
- (2) Setzen Sie den Helm auf. Achten Sie dabei darauf, dass er sich in der richtigen Position befindet.
- (3) Schließen Sie die Schnalle des Kinnriemens.
- (4) Ziehen Sie den Kinnriemen fest.
- (5) Ziehen Sie die beiden Nackenbänderungen an, bis sie fest aber noch komfortabel anliegen.



Der hier abgebildete Tragewinkel dient nur als Anhaltspunkt. Er kann je nach Kopfgröße und -form des Trägers leicht abweichen.



Warnung!

Dieser Helm erfüllt die Rückhalteanforderungen gemäß der Norm EN 443:2008 nur, wenn der vom Hersteller des Helms mitgelieferte Kinnriemen in Übereinstimmung mit den Anweisungen getragen und angepasst wird.

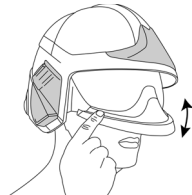
3.3 Visiere



Warnung!

- Visiere, die über nicht vorgesehenen Korrekturfassungen getragen werden, können Stoßeinwirkungen übertragen, die die Korrekturbrillen beschädigen können und somit eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
- Die Nutzungsdauer von Atemfiltern ist von den Einsatzbedingungen abhängig.
- Ein zerkratzer, gestürzter oder beschädigter Gesichtsschutzschild muss ersetzt werden.
- Das Visier vom Typ „Gesichtsschutz“ schützt die Augen und große Partien des Gesichts.
- Das Visier erfüllt seine Funktion nur in der Gebrauchsstellung (abgesenkt). Beim Einsatz eines Pressluftatmers sollte das Visier sich in der Standby-Position befinden (unter der Helmschale).
- Ausrüstung, die nicht mit „T“ gekennzeichnet ist, darf nicht bei extremen Umgebungstemperaturen eingesetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen EN443-Helm und ein mit „+“ gekennzeichnetes Visier für die Gebäudebrandbekämpfung einsetzen.
- Materialien, die mit der Haut des Trägers in Kontakt kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Gesichtsschutzschild



- (1) Ziehen Sie ihn zum Positionieren ganz nach oben oder ganz nach unten.

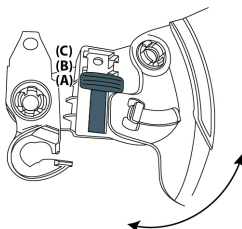
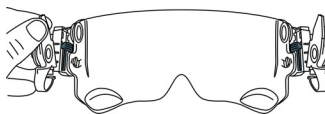
Augenschutzvisier (optional)



- (1) Ziehen Sie es zum Positionieren nach oben oder nach unten.
- (2) Kippen Sie das Augenschutzvisier zum Gesicht, so dass es optimal passt.

Das Augenschutzvisier kann auf einen optimalen Abstand zwischen Visier und Gesicht eingestellt werden.

- (1) Setzen Sie den Helm auf und ziehen Sie das Augenschutzvisier nach unten.



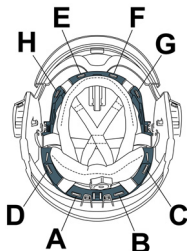
- (2) Lösen Sie den gelben Stopper und befestigen Sie ihn so in Position (A), (B) oder (C), dass sich das Augenschutzvisier optimal ans Gesicht anpasst.

4 Anbringen von Zubehör

4.1 Nackenschutz

Es können 2 Typen von Nackenschutz montiert werden:

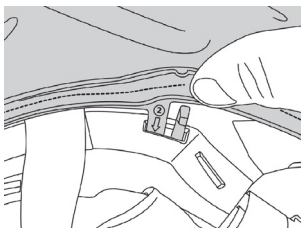
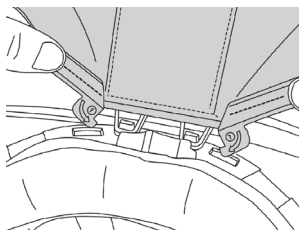
- Nackenschutz (für Schutz von hinten)
- Integraler Nackenschutz (Hollandtuch)



Der Helm hat acht Schlitzte für die Montage des Nackenschutzes:

- Vier hintere für den hinteren Nackenschutz (A, B, C, D).
- Vier vordere für den integralen Nackenschutz (Hollandtuch) - (E, F, G, H)

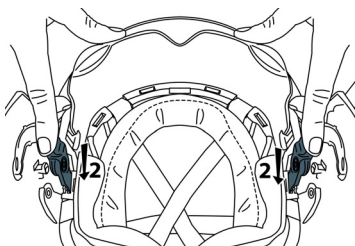
- (1) Halten Sie den Nackenschutz umgekehrt über den Helm.
- (2) Führen Sie die beiden Clips mit Markierung ❶ in die mittleren Schlitzte ein.



- (3) Drücken Sie die beiden Druckclips ❷, bis sie einrasten.

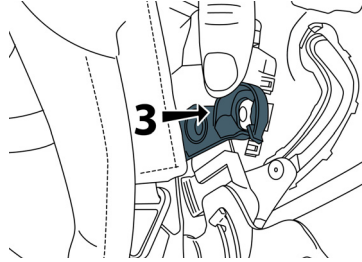
Wiederholen Sie den Vorgang beim integralen Nackenschutz (Hollandtuch) an den vier vorderen Befestigungspunkten.

4.2 Augenschutzvisier

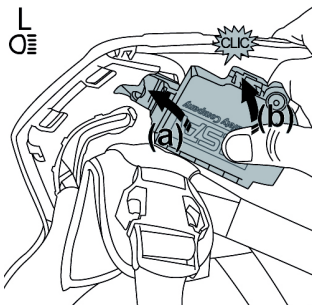


- (1) Halten Sie das Augenschutzvisier umgekehrt über den Helm.
- (2) Führen Sie die beiden Clips gleichzeitig in die dafür vorgesehenen Schlitzte ein.

- (3) Setzen Sie das Augenschutzvisier fest, indem Sie es an der Schale befestigen (vorgesehene Stellen links und rechts).

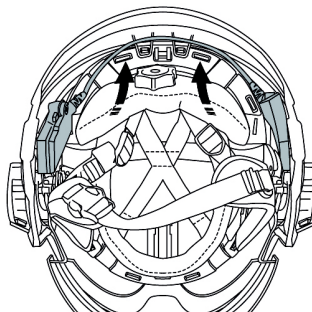
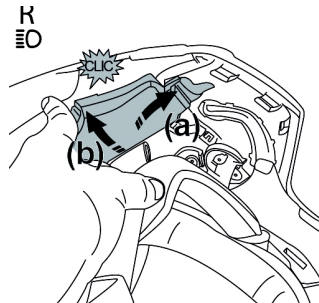


4.3 Beleuchtungsmodul



- (1) Drehen Sie den Helm um, mit dem Gesichtsschutzschild in Ihre Richtung.
- (2) Führen Sie das linke Gehäuse (L) des F1 XF Beleuchtungsmoduls in die dafür vorgesehene Aussparung an der linken Seite des Helms ein, und lassen Sie es einrasten.

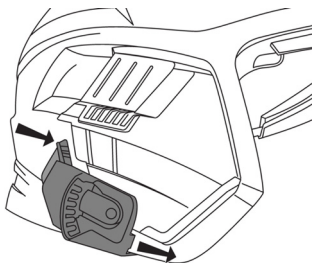
- (3) Gehen Sie mit dem rechten Gehäuse (R) ebenso vor.



- (4) Sorgen Sie dafür, dass das Kabel sich im angegebenen Bereich befindet.

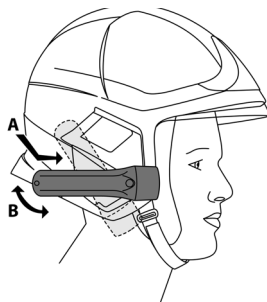
Näheres zum Betrieb entnehmen Sie der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Beleuchtungsmodul.

4.4 Lampenhalterung und Lampe



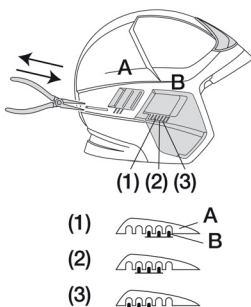
- (1) Schieben Sie die Lampenhalterung entlang der Schalenform.

- (2) Führen Sie die Lampe von hinten in die offene Seite der Lampenhalterung ein (A).
- (3) Drehen Sie sie und drücken Sie sie dann nach vorne, so dass sie sicher befestigt ist (B).
- (4) Stellen Sie die Lampe in die gewünschte Position nach oben oder unten.
- (5) Zum Entfernen der Lampe drücken Sie sie leicht gegen den Helm und schieben Sie sie gleichzeitig zur hinteren offenen Seite (A) der Lampenhalterung.



4.5 Maskenadapter (Kitfix)

Bringen Sie mit den Anschlussadaptern "Kitfix" A eine Maske an.



Zur Dichtheitsanpassung der Maske am Helm:

- (1) Ziehen Sie den Stift mit einer Zange heraus.
- (2) Stellen Sie das Kitfix auf Position (1) (2) oder (3) (je nach gewünschter Dichtheit der Maske).
- (3) Verriegeln Sie das Kitfix mit dem Stift (ganz eindrücken).
- (4) Prüfen Sie nötigenfalls die Dichtheit der Maske nach dem Anbringen der Maske.

5 Wartung und Reinigung

Die Lebensdauer dieses Helms hängt von den zu seiner Herstellung verwendeten Materialien sowie von den Umgebungen ab, in denen der Helm eingesetzt und gelagert wird. Empfehlungen zu diesem Thema erhalten Sie vom Hersteller.



Warnung!

Tragen Sie keine Farbe, Aufkleber, kohlenwasserstoffhaltigen Reinigungsmittel oder Lösungsmittel auf dem Helm oder dem Visier auf, die dem Helmmaterial schaden könnten.



Lassen Sie den Helm nicht fallen.

Vermeiden Sie Stöße am Helm, die die Schilde beschädigen könnten (Risse, Kratzer).



Die Teile mit Hautkontakt müssen regelmäßig auf möglicherweise störende Risse und Verschleißerscheinungen überprüft werden. Ersetzen Sie diese Teile regelmäßig, um den Tragekomfort zu erhalten.

Zur Maximierung der Helmnutzungsdauer:

- Bewahren Sie den Helm in einem geeigneten Aufbewahrungsbeutel und/oder in einem geschlossenen Schrank auf, damit er nicht über längere Zeit Kälte, Feuchtigkeit, Abgasen o.ä. ausgesetzt ist.
- Reinigen Sie den Helm (Schale und Innenausstattung) nach Gebrauch vor dem Einlagern.

Überprüfungen nach dem jedem Einsatz

Prüfen Sie nach jedem Einsatz alle Teile des Helms, besonders die Befestigungspunkte:

- Die richtigen Befestigungspunkte wurden benutzt
- Keine Verschleißanzeichen
- Keine Brüche oder Risse

Überprüfen Sie immer den richtigen Sitz des Helms.

Wartung durch einen ausgebildeten Wartungsspezialisten

Nur ausgebildetes Personal darf die regelmäßige Wartung durchführen.



Achtung!

Ersetzen Sie beschädigte Teile ausschließlich durch Originalteile von MSA AUER, da nur diese zugelassen sind und die Funktion des Helmes sicherstellen.

Der Helm nimmt die Energie eines Stoßes auf, indem er selbst teilweise zerstört oder beschädigt wird. Auch wenn ein solcher Schaden nicht auffällt, sollten alle Helme nach einem schweren Stoß ersetzt werden.

Führen Sie regelmäßig eine vollständige Überprüfung des Helms durch, mit einer eingehenden Kontrolle aller kritischen Komponenten. MSA stellt auf Anfrage ein Service- und Wartungshandbuch zur Verfügung, mit ausführlichen Konformitätskriterien aller sicherheitsrelevanten Helmkomponenten und den Vorgehensweisen beim Austausch von Teilen.

MSA empfiehlt, diese vollständige Überprüfung spätestens alle zwei (2) Jahre durchzuführen, und im Fall intensiver Benutzung noch öfter (z.B. jährlich), oder jedes Mal, wenn der Helm sehr starken Belastungen ausgesetzt war (mechanische Einwirkung, sehr hohe Temperatur, direkte Flammeneinwirkung, Berührung mit geschmolzenem Metall oder Chemikalien).



Achtung!

Wenn bei der täglichen Überprüfung (vor oder nach der Benutzung) sichtbare Schäden wie Stöße, erhebliche Kratzer, Fehlen der Beschichtung auf Helmschale oder Visier, geschmolzene Teile, zerbrochene Teile, gerissene Riemen oder Polster, fehlende Komponenten, nicht funktionierende bewegliche Teile (wie Visiere oder Ratschen) usw. erkannt werden, sollte der Helm von einem ausgebildeten Wartungstechniker oder einer MSA-Vertragswerkstatt vollständig überprüft werden.

**Achtung!**

Besonders sicherheitskritische Komponenten wie das Gurtband, die Schale und die Stoßschutzpolsterung sind gekennzeichnet mit (S).

Widmen Sie solchen Teilen bei Überprüfung und Montage besondere Sorgfalt.

5.1 Reinigung und Desinfektion

Kunststoffkomponenten

- Verwenden Sie Seifenwasser und ein weiches Tuch. (Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, lösungsmittelhaltige Produkte oder scheuerndes Material).

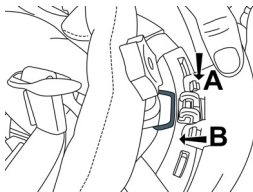
Gesichtsschutzschild und Augenschutzvisier

- Verwenden Sie Seifenwasser und ein weiches Tuch. (Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, lösungsmittelhaltige Produkte oder scheuerndes Material).

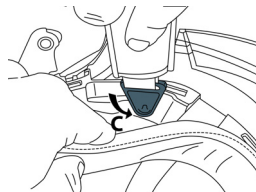
Kinnriemen und Kopfbandpolsterung

- (1) Entfernen Sie die Komponenten aus Stoff oder Leder (mit Klettband befestigt).
- (2) Gehen Sie beim Reinigen folgendermaßen vor:
 - Textiler Kinnriemen + textile Kopfbandpolsterung: 30 °C mit mildem Waschmittel.
 - Lederner Kinnriemen + lederne Kopfbandpolsterung: Verwenden Sie Seifenwasser und ein fusselfreies, weiches Tuch.

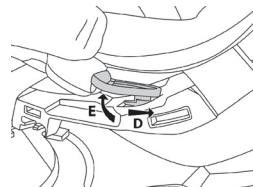
Zerlegen des Kinnriemens vor der Reinigung



- (1) Drücken Sie das trapezförmige Metallteil (dritter Punkt am Kinnriemen) vom Haken.

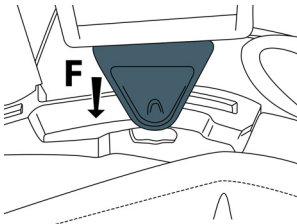


Drehen Sie die Clips an der linken und der rechten Seite des Kinnriemens um 90 Grad zum hinteren Teil des Helms.

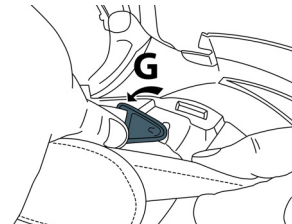


- (3) Drücken Sie jeden Clip nach vorne und heben Sie ihn an der Rückseite an.

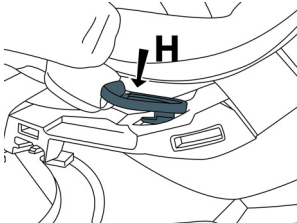
Zusammenbauen des Kinnriemens nach der Reinigung



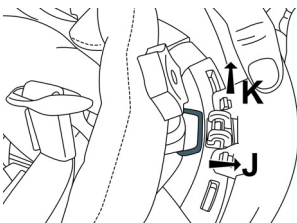
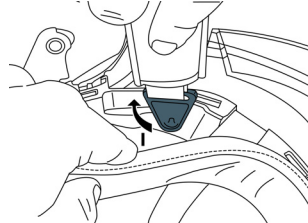
- (1) Führen Sie die beiden Clips senkrecht in die Schlitz ein.



- (2) Drehen Sie die Clips um 90 Grad nach hinten und drücken Sie sie hinein.



- (3) Drehen Sie die Clips um 90 Grad nach vorne in Trageposition.



Befestigung des dritten Punkts (an der Rückseite)

- (4) Führen Sie das trapezförmige Metallteil ein und ziehen Sie es senkrecht auf den Haken.

Reinigen des Nackenschutzes

Nackenschutz aus Nomex oder Wolle:

- Waschen bei 30 °C mit einem milden Reinigungsmittel

Aluminisierter Nackenschutz:

- Reinigen mit Wasser und Schwamm, bei 30 °C.



5.2 Transport

Helm mit Visier(en)

Verstauen Sie das Visier / die Visiere im Inneren des Helms (nicht in Trageposition) und legen Sie den Helm in einen MSA Gallet Schutz- und Transportbeutel (GA1382).

Visier als Ersatzteil

Die Visiere müssen bis zur Montage am Helm in ihren Plastikbeuteln aufbewahrt werden.

5.3 Entsorgung

Der Helm muss entsprechend den örtlichen Bestimmungen als normaler Industrieabfall / ungefährlicher Abfall behandelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von MSA.

6 Ersatzteile, Zubehör und Optionen

	Bezeichnung	Artikel Nr.	
1	Aluminisierter Nackenschutz F1 XF	GA1116A	
2	Integraler Nackenschutz (Hollandtuch) F1 XF	GA1116B	
3	Nomex-Nackenschutz F1 XF	GA1116C	
4	Beleuchtungsmodul F1 XF	GA1484	
5	Lampenhalterung F1 XF	GA1485D	
6	Lampe XP Xenon	GA1457	
7	Lampe XP LED	GA1464	
8	Lampe XS (Zone 0)	GA1466	
9	Lampe AS-R	GA1481	
10	Set Augenschutzvisier F1 XF, EN14458	GA1087A	
11	Gesichtsschutzschild F1 XF, EN14458, klar	GA1086A	
12	Gesichtsschutzschild F1 XF, EN14458, metallisiert	GA1086B	
13	Schale F1 XF, groß, lackiert	GA1090-xxL	(S)
14	Schale F1 XF, mittel, lackiert	GA1090-xxM	(S)
15	Kitfix F1 XF	GA1092A	
16	Kitfix F1 XF mobil	GA1092B	
17	Gurtband F1 XF, EN443, groß	GA1094-L	(S)
18	Gurtband F1 XF, EN443, mittel	GA1094-M	(S)
19	Stoßschutzpolsterung F1 XF, EN443, L	GA1095-L	(S)
20	Stoßschutzpolsterung F1 XF, EN443, M	GA1095-M	(S)
21	Ratscheneinlage F1 XF	GA1098A	
22	Kinnriemen F1 XF, textil	GA1128A	
23	Kinnriemen F1 XF, Leder	GA1128B	
24	Textile Polster, F1 XF	GA1129A	
25	Lederpolster, F1 XF	GA1129B	
26	Reflektionsstreifen F1 XF	GA1136-xx	
27	Wappenschild F1 XF	GA1150	
28	Schutz- und Transportbeutel für Helme	GA1382	



Abbildungen zu den Teilen finden Sie auf der Ausklappseite.

MSA in Europe

[www.MSAafety.com]

Northern Europe

Netherlands

MSA Nederland

Kernweg 20
1627 LH Hoorn
Phone +31 [229] 25 03 03
Fax +31 [229] 21 13 40
info.nl@MSAafety.com

Belgium

MSA Belgium N.V.

Duwijkstraat 17
2500 Lier
Phone +32 [3] 491 91 50
Fax +32 [3] 491 91 51
info.be@MSAafety.com

Great Britain

MSA (Britain) Limited

Lochard House
Linnet Way
Strathclyde Business Park
BELLSHILL ML4 3RA
Scotland
Phone +44 [16 98] 57 33 57
Fax +44 [16 98] 74 01 41
info.gb@MSAafety.com

Sweden

MSA NORDIC

Kopparbergsgatan 29
214 44 Malmö
Phone +46 [40] 699 07 70
Fax +46 [40] 699 07 77
info.se@MSAafety.com

MSA SORDIN

Rörläggarvägen 8
33153 Värnamo
Phone +46 [370] 69 35 50
Fax +46 [370] 69 35 55
info.se@MSAafety.com

Southern Europe

France

MSA GALLET

Zone Industrielle Sud
01400 Châtillon sur
Chalaronne
Phone +33 [474] 55 01 55
Fax +33 [474] 55 47 99
info.fr@MSAafety.com

Italy

MSA Italiana S.p.A.

Via Po 13/17
20089 Rozzano [MI]
Phone +39 [02] 89 217 1
Fax +39 [02] 82 59 228
info.it@MSAafety.com

Spain

MSA Española, S.A.U.

Narcís Monturiol, 7
Pol. Ind. del Sudoeste
08960 Sant-Just Desvern
[Barcelona]
Phone +34 [93] 372 51 62
Fax +34 [93] 372 66 57
info.es@MSAafety.com

Eastern Europe

Poland

MSA Safety Poland Sp. z o.o.

Ul. Wschodnia 5A
05-090 Raszyn k/Warszawy
Phone +48 [22] 711 50 00
Fax +48 [22] 711 50 19
info.pl@MSAafety.com

Czech republic

MSA Safety Czech s.r.o.

Dolnojircanska 270/22b
142 00 Praha 4 - Kamyk
Phone +420 241440 537
Fax +420 241440 537
info.cz@MSAafety.com

Hungary

MSA Safety Hungaria

Francia út 10
1143 Budapest
Phone +36 [1] 251 34 88
Fax +36 [1] 251 46 51
info.hu@MSAafety.com

Romania

MSA Safety Romania S.R.L.

Str. Virgil Madgearu, Nr. 5
Ap. 2, Sector 1
014135 Bucuresti
Phone +40 [21] 232 62 45
Fax +40 [21] 232 87 23
info.ro@MSAafety.com

Russia

MSA Safety Russia

Походный проезд д.14.
125373 Москва
Phone +7 [495] 921 1370
Fax +7 [495] 921 1368
info.ru@MSAafety.com

Central Europe

Germany

MSA AUER GmbH

Thiemannstrasse 1
12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86 0
Fax +49 [30] 68 86 15 17
info.de@MSAafety.com

Austria

MSA AUER Austria Vertriebs GmbH

Modecenterstrasse 22
MGC Office 4, Top 601
1030 Wien
Phone +43 [0] 1 / 796 04 96
Fax +43 [0] 1 / 796 04 96 - 20
info.at@MSAafety.com

Switzerland

MSA Schweiz

Eichweg 6
8154 Oberglatt
Phone +41 [43] 255 89 00
Fax +41 [43] 255 99 90
info.ch@MSAafety.com

European

International Sales

[Africa, Asia, Australia, Latin
America, Middle East]

MSA Europe

Thiemannstrasse 1
12059 Berlin
Phone +49 [30] 68 86 0
Fax +49 [30] 68 86 15 58
info.de@MSAafety.com